

«Die Schüler sind grosse Talente»



Shalil Shankar.

Was hören wir am Freitag?

Pandit Shalil Shankar: Ich habe ein Konzert für Streichorchester und Sitar geschrieben. Sitar ist ein indisches Instrument, jeder

mag es. Diese Kombination ist zwar ein Wagnis, schafft aber ein besseres Verständnis zwischen zwei Welten.

Wie führen Sie indische und abendländische Musik zusammen?

Es ist ein Zusammenführen musikalischer Elemente von beiden klassischen Systemen. Daraus ergibt sich eine eigenständige Form – ein spannendes Experiment.

Wie ist es, mit den Kanti-Schülern zu spielen?

Ihr Enthusiasmus inspiriert mich sehr. Die Schülerinnen und Schüler sind grosse Talente. Ich denke, sie sind zu Musik und Kunst berufen.

Nachdem Sie die Welt bereist haben, bleiben Sie in der Schweiz – warum?

Ich bin wirklich froh, mein Zuhause in Sursee gefunden zu haben. Die Umgebung ist faszinierend und erfüllend. Sie hilft mir bei meiner künstlerischen Arbeit – dabei, mich selbst zu entdecken. (MST)

Weltstar steht mit Kanti-Orchester auf der Bühne

Wettingen Der Inder Pandit Shalil Shankar tritt morgen Freitag im Kloster auf.

VON MATTHIAS STEIMER

Er war «bester indischer Musiker des Jahres», er trat vor der UNO auf. Er spielte in Chile an der Gedenkfeier für Salvador Allende vor 60 000 Personen – und morgen Freitag gastiert er im Kloster Wettingen: Pandit Shalil Shankar. Der Inder, Wahlschweizer und Ehrenbürger von Sursee ist ein Weltstar.

Zwei Welten nähern sich

Für den Auftritt bei den Wettinger Sommerkonzerten hat er ein Konzert für Sitar und Orchester komponiert. Darin arbeitet er an einer Annäherung der westlichen und östlichen Musikwelt. Letztere zeigt sich insbe-

«Die Rhythmen sind tückisch.»

Peter Sterki,
Kantonsschullehrer, Wettingen

sondere im Meditativen, Repetitiven und in den Improvisationen der Sitar. Die Rhythmen seien tückisch, meint Peter Sterki. Der Kantonsschullehrer hat Shalil Shankar überzeugen können, im Kloster Wettingen aufzutreten – mit Einbezug des



Pabdut Shalil Shankar bei einer Probe mit dem Kanti-Orchester. MST

Kanti-Orchesters unter der Leitung von Konrad Jenny. Die Sitar zupft Shalil Shankar aber selber. Für den

zweiten Teil des Konzertabends wird Mohinder Singh aus London eingeflogen. Zusammen mit Shalil Shankar

performt er ein Rezital für Sitar und Tabla. Dazwischen können sich die Besucher mit indischen Spezialitäten verpflegen.

Gebetsartiges Spiel

Die Klänge sind das Eine, die assoziierte Gedankenwelt bis hin zur Spiritualität das Andere. Für Shalil Shankar ist Musik Religion: «Sein Sitar-spiel mutet gebetsartig an», so Peter Sterki. Der Zuhörer darf gespannt sein: Vielleicht gelingt es auch ihm, seine Uhr anders ticken zu lassen, sich selbst ein bisschen näher zu kommen. Shalil Shankar ist bereit.

A Passage to India, Freitag, 16. September, 18.30 Uhr, Kloster Wettingen.
www.wettingersommerkonzerte.ch

INSERAT



% AUSVERKAUF % AUSVERKAUF % AUSVERKAUF

Ab 13. September 2011

Aktion 3 für 2!

Ganzes Sortiment
Bezahle 2 erhalte 3

BAUER
SPORT
Wettingen

City-Bikes | Rennvelos | Bikes | E-Bikes | Kleider | Zubehör